



Medienmitteilung

Thuner Stadtlaufl: Über 3'000 Teilnehmende am Jubiläumslaufl

(Thun, 26.8.2018) Der 25. Thuner Stadtlaufl lockte auch dieses Jahr wieder tausende Läuferinnen, Läufer und Besucher an. Mit 3'074 Teilnehmenden wurde zum zweiten Mal in Folge die 3000-Marke geknackt. Die Sieger über zehn Kilometer heissen Samir Akhdar und Céline Aebi. Ein Doppelsieg gelang Marcel Brigggen mit der schnellsten Zeit auf der Schlossbergtreppe und beim kleinen Thuner Stadtlaufl.

«Geschafft – ohne grössere Zwischenfälle!» strahlt der Rennleiter Thomas Hari. «Es ist ja doch alle Jahre eine Wundertüte, wie viele Läuferinnen und Läufer teilnehmen und ob es organisatorische Knacknüsse oder Fauxpas gibt», zeigt sich auch die OK-Präsidentin Susanna Ernst erleichtert. Und ergänzt: «Natürlich das Allerwichtigste ist, dass es keine schlimmen Verletzungen oder andere tragische Vorfälle gegeben hat.» Nebst dem fünfzehnköpfigen OK-Team, stehen Jahr für Jahr rund 250 Helferinnen und Helfer beim Thuner Stadtlaufl im Einsatz. «Die Thun Tigers kommen seit mehreren Jahren mit vierzig bis sechzig Leuten und der SC Konolfingen unterstützte dieses Jahr zum zweiten Jahr mit zwölf Männern», gibt Helferkoordinator Marc Dauwalder Auskunft. Ob ambitionierte Läuferin oder gar Profi, Familien-Sport oder persönliche Challenge; der 25. Stadtlaufl war ein Anlass für alle wie es auch die Idee der Initianten bei der Vereinsgründung 1993 war.

Thuner Polit-Prominenz

Auch für Thuner Stadtpräsident Raphael Lanz und Bildung-Sport-Kultur Direktor Roman Gimmel war es ein kräftezehrendes Wochenende. Mit dem Schlossbergsprint über 252 Treppenstufen von Freitagabend in den Beinen, schlugen sich am zweiten Lauftag beide wacker beim 10km-Laufl.

10km-Laufl

Der Sieger über alle Kategorien beim Hauptlaufl heisst Samir Akhdar aus Heimenschwand. Er lief die zehn Kilometer in 33 Minuten 39,4 Sekunden. Schnellste

Läuferin mit 37 Minuten 23,2 Sekunden ist die Utzenstorferin Céline Aebi. Die attraktive Laufstrecke des Hauptlaufs führte vom Aarefeld, zum Schadaupark, Kleis Inseli, Aarequai bis Hilterfingen. Nach dem Wendepunkt wieder dem Aarequai entlang zum Mühleplatz via Bälliz und Marktgasse zum Schlossberg-Aufstieg mit finale in der Oberen Hauptgasse und Ziel auf dem Rathausplatz.

6km-Lauf

Briggen Marcel aus Thun war der Schnellste beim kleinen Thuner Stadtlauf über die Distanz von sechs Kilometer mit 19 Minuten 26,0 Sekunden. Die Kirchbergerin Delia Sclabas gewann bei den Frauen mit einer Laufzeit von zwanzig Minuten und 39,1 Sekunden. Beinahe so attraktiv wie der Hauptlauf führte die Laufstrecke des kleinen Thuner Stadtlaufs (6km) vom Aarequai via Schadaupark, Kleist Inseli über die Aare zum Mühleplatz, via Bälliz, Marktgasse zum Schlossberg-Aufstieg. Mit viel Aussicht und Ambiente gings in die Obere Hauptgasse zum Ziel auf dem Rathausplatz.

Jugend-Lauf 1.6 km

734 Teilnehmende in acht Kategorien nahmen die flache und schnelle 1.6-Kilometer-Strecke unter die Beine. Nach der kurzen Startschlaufe gings via Scherzligweg über die obere Schleuse und den Göttibachsteg, über den Aarequai bis zum Wendepunkt beim Thunerhof Park, mit Blick aufs Schloss, viel Musik und Unterstützung weiter auf den Mühleplatz, durchs Mühleloch in die Obere Hauptgasse zum Ziel auf dem Rathausplatz.

Kinderlauf 900m

Für die 617 Kinder unter acht Jahren führte die 900-Meter-Strecke nach der kurzen Startschlaufe via Scherzligweg über die obere Schleuse und den Göttibachsteg, via Aarequai zum Mühleplatz, in die Obere Hauptgasse zum Ziel auf dem Rathausplatz. Es gab sechs Kategorien. Die Jüngsten waren zwei Jahre alt und rannten in Begleitung; die sechs- und siebenjährigen waren alleine unterwegs.

Fünf Jahre Charitylauf

Der Charity-Lauf findet jeweils in Zusammenarbeit mit der Junior Chamber International Thun statt und führte wie der Kinderlauf vom Aarefeld bis zum Ziel auf dem Rathausplatz. «Die leuchtenden Augen und das Kinderlachen sagen einfach alles», fasst Thomas Gysi Projektverantwortlicher Run for Fun die fünfte erfolgreiche Durchführung zusammen. Das Projekt ermöglicht Menschen mit Behinderung die Teilnahme am Thuner Stadtlauf zusammen mit einer Begleitperson. Und das Interesse wächst: «Im 2014 starteten 24 Teilnehmende inkl. Begleitperson. Dieses Jahr waren es 118», ergänzt Gysi.

Entwicklung Anzahl Teilnehmende inkl. Begleitpersonen

2018 = 112

2017 = 94

2016 = 68

2015 = 46

2014 = 24

Schlossbergsprint

Bereits am Freitagabend ging der Schlossbergsprint über die Bühne. 110 Läuferinnen und Läufer stellten sich den 252 Treppenstufen. Marcel Briggen aus Thun holte sich den Tagessieg mit einem Spitzen-Lauf von einer Minute und sieben Sekunden. Die letztjährige Siegerzeit von einer Minute fünf Sekunden wurde jedoch nicht geknackt; der Konolfinger Simon Dubach bleibt der Schnellste auf der Schlossbergterrasse. Bei den Frauen gab es einen neuen Strecken-Rekord mit einer Minute 41,6 Sekunden. Die Thunerin Emma Hartwall sprintete 8.6 Sekunden schneller als die letztjährige Siegerin Sarah Heiniger.

Bildgalerie 25. Thuner Stadtlauf:

<http://thunerstadtlauf.ch/de/index.php?section=gallery&cid=42>

Auskünfte an die Medien:

Sandra Pfyffer Briker

Medienverantwortliche Thuner Stadtlauf

076 332 20 21

sandra.pfyffer@konzeptchuchi.ch